

Datenschutzerklärung

Um Sie als Mitglied in unseren Verein aufzunehmen und mit Ihnen im Rahmen der Vereinstätigkeiten Kontakt aufzunehmen, erheben wir einige personenbezogene Daten von Ihnen. Im Sinn von Art. 13 Abs. 1 und Abs. 2 DSGVO möchten wir hiermit unserer Informationspflicht Ihnen gegenüber nachkommen.

Datenverarbeitende Stelle

Förderverein der Integrationskindertagesstätte Zoar
im Evangelischen Diakonissenhaus Berlin-Teltow e.V.
Lichterfelder Allee 45
14513 Teltow

Datenschutz

Der Förderverein der Integrationskindertagesstätte Zoar im Evangelischen Diakonissenhaus Berlin-Teltow e.V. ("Förderverein", "wir" und "uns") erhebt, verarbeitet, speichert und nutzt die in der Beitrittserklärung erhobenen sowie im Rahmen der Beitragszahlung übermittelten personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, der Kommunikation innerhalb des Vereins und der Erfüllung gesetzlicher Vorschriften insbesondere steuerrechtlicher Vorschriften (bspw. Buchhaltung).

1. Grundsätze

Der Förderverein verarbeitet personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.

2. Verarbeitung personenbezogener Daten der Mitglieder

2.1 Die Erfüllung des satzungsmäßigen Vereinszwecks erfordert die Verarbeitung personenbezogener Daten der Mitglieder des Fördervereins.

2.2 Der Förderverein erhebt, speichert, verarbeitet und nutzt folgende personenbezogene Daten seiner Mitglieder / Förderer / Antragsteller für Leistungen:

Zweck der Verarbeitung

Datum	Zweck
Name, Vorname	Mitgliederbetreuung und -verwaltung, Erstellung von Mitgliederschreiben, Erstellen von Spendenbescheinigungen
Adresse	
geleistete Zahlungen (z.B. Mitgliedsbeiträge, Spenden, bewilligte Förderungen)	Erstellen von Spendenbescheinigungen
ggf. Name/Gruppe des Kindes an der Kita	Kontaktaufnahme
ggf. E-Mail Adresse	Kontaktaufnahme
vereinsbezogene Daten (z.B. Datum des Eintritts und des Austritts).	Mitgliederbetreuung und -verwaltung

2.3 Die unter Ziffer 2.2 genannten Daten werden mit Hilfe von Datenverarbeitungsanlagen ausschließlich zu satzungsgemäßen Zwecken verwendet, insbesondere Verwaltung und

Betreuung der Mitglieder, der Beitrags- / Spendenverwaltung sowie für vereinsbezogene Aktionen und Veranstaltungen. Rechtsgrundlage für diese Verwendung ist grundsätzlich Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da der Förderverein seine vertraglichen Pflichten gegenüber seinen Mitgliedern nur auf diese Art erfüllen kann.

2.4 Soweit die Verwendung jedoch nicht für die Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, bestehen jedenfalls berechnigte Interessen des Fördervereins an der Verarbeitung, die im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. F DSGVO gegenüber den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen. Berechnigt in diesem Sinne ist das Interesse des Fördervereins, seine Mitglieder miteinander zu vernetzen und gegebenenfalls Informationen zu erstellen oder Veranstaltungen zu bewerben.

3. Weitergabe von personenbezogenen Daten

3.1 Grundsätzlich werden keine Daten von Mitgliedern an Dritte weitergeleitet.

3.2 Falls andere Stellen (z.B. Behörden oder Gerichte) Informationen über betroffene Personen anfordern, dürfen diese ohne deren Einwilligung nur herausgegeben werden, wenn hierfür eine gesetzliche Verpflichtung oder ein die Weitergabe rechtfertigendes legitimes Interesse des Fördervereins besteht und die Identität des Anfragenden zweifelsfrei feststeht.

4. Löschung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt gemäß datenschutzrechtlicher Vorgaben grundsätzlich nur solange, wie für den damit zu erfüllenden Zweck erforderlich. Bestehen gesetzliche Aufbewahrungsfristen, die für den Förderverein verbindlich sind, so werden personenbezogene Daten für deren Dauer aufbewahrt. So werden die personenbezogenen Daten aus steuerrechtlichen Gründen für 10 Jahre nach Ende der Mitgliedschaft aufbewahrt und danach gelöscht. Eine längere Aufbewahrung kann auch für Zwecke der Rechtsverfolgung und -verteidigung erforderlich und zulässig sein. Die entsprechenden Daten werden anschließend gelöscht.

5. Sicherheit der Verarbeitung

Die Einhaltung datenschutz- und datensicherheitsrechtlicher Anforderungen im Sinne des Art. 32 DSGVO wird sichergestellt.

6. Rechte betroffener Personen

6.1 Jeder betroffenen Person stehen gegen den Förderverein die in den Artikeln 15 bis 21 DSGVO genannten Rechte zu. Diese Rechte umfassen das:

- Auskunftsrecht, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“), Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht, Art. 21 und 22 DSGVO

6.2 Ihre Rechte kann die betroffene Person gegenüber dem Förderverein unter vorstand@fvkiz.de geltend machen. Auf diesem Weg kann die betroffene Person eine Einwilligung zudem jederzeit widerrufen.